

carat – caring all together

Ein Projekt der Universität Bremen

Der Titel des Projektes carat – caring all together beschreibt das Anliegen und den Anspruch zugleich: die Care-Krise lässt sich bewältigen, wenn alle Verantwortung übernehmen. carat verweist auf die hohe Wertigkeit von Fürsorgearbeit.

Worum geht es?

- Akteur*innen im Land Bremen und überregional aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammenbringen
- Austausch – regional und bundesweit vernetzen – umsetzen
- Im Land Bremen Vorbilder schaffen für eine chancengerechte Verteilung und Bezahlung von Arbeit, Ausbildung und Careaufgaben

Der Bremer Bürgermeister, Dr. Andreas Bovenschulte, SPD, hat die Schirmherrschaft von carat übernommen.

Das Projekt carat läuft ab Sommer 2021 bis Ende Dezember 2024 und wird über Mittel aus dem Professorennenprogrammes des Bundes finanziert.

Zum Projekt

Ansprechpersonen

Dr. Sonja Bastin

Soziologin mit dem Schwerpunkt Familienstrukturen und soziale Ungleichheit im Lebenslauf am Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik (socium)

Andrea Schäfer

Soziologin mit den Forschungsschwerpunkten Gender, Erwerbsarbeit und Sozialpolitik am Sonderforschungsbereich 1342 „Global Dynamics of Social Policy“ sowie im Projekt carat – caring all together in der Arbeitsstelle Chancengleichheit

Bettina Schweizer

Diplompädagogin, Projektleitung „carat – caring all together“ und wissenschaftliche Angestellte im Referat Chancengleichheit/Antidiskriminierung.

Ein Angebot von:

Universität Bremen

Ansprechperson:

Andrea Schäfer

Telefon:

0421 21 85 70 95

E-Mail-Adresse:

andrea.schaefer@uni-bremen.de

Internetadresse:

www.uni-bremen.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen